

Öffentliche Schulden zum Ende des vierten Quartals 2017 gesunken

Wiesbaden, 27.03.2018, 08:45 Uhr

GDN - Der Öffentliche Gesamthaushalt ist beim nicht-öffentlichen Bereich zum Ende des vierten Quartals 2017 mit 1.965,5 Milliarden Euro verschuldet gewesen: Der Schuldenstand sank gegenüber dem Ende des vierten Quartals 2016 um 2,1 Prozent beziehungsweise 41,3 Milliarden Euro, teilte das Statistische Bundesamt (Destatis) auf Basis vorläufiger Ergebnisse am Dienstag mit. Dabei konnten alle Ebenen ihre Verschuldung verringern.

Gegenüber dem dritten Quartal 2017 ging der Schuldenstand um 0,4 Prozent beziehungsweise 7,2 Milliarden Euro zurück. Die Verschuldung des Bundes verringerte sich gegenüber dem Ende des vierten Quartals 2016 um 16,1 Milliarden Euro beziehungsweise 1,3 Prozent auf 1.242,8 Milliarden Euro. Der Bund konnte seine aufgenommenen Kredite um 21,2 Milliarden Euro (- 32,2 Prozent) und seine Wertpapierschulden um 12,2 Milliarden Euro (- 1,0 Prozent) abbauen. Die Kassenkredite stiegen dagegen um 17,3 Milliarden Euro (+ 141,1 Prozent) an. Die Länder waren zum Ende des vierten Quartals 2017 mit 584,8 Milliarden Euro verschuldet, was einem Rückgang um 3,4 Prozent beziehungsweise 20,7 Milliarden Euro gegenüber dem vierten Quartal 2016 entspricht. Hohe prozentuale Rückgänge gab es in Sachsen (- 16,0 Prozent), Baden-Württemberg (- 14,1 Prozent), Bayern (- 12,4 Prozent), Brandenburg (- 7,6 Prozent) und Mecklenburg-Vorpommern (- 6,2 Prozent). Die prozentual höchsten Zuwächse hatten Hamburg (+ 4,7 Prozent), Thüringen (+ 4,4 Prozent) und Sachsen-Anhalt (+ 2,7 Prozent). Der Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände sank gegenüber dem Ende des vierten Quartals 2016 um 3,1 Prozent (- 4,5 Milliarden Euro) auf 137,5 Milliarden Euro. Bis auf Schleswig-Holstein (+ 1,1 Prozent) haben die Gemeinden und Gemeindeverbände aller anderen Länder ihre Schuldenstände reduziert, teilten die Statistiker weiter mit. Die prozentualen Rückgänge waren in Sachsen mit - 9,3 Prozent, Sachsen-Anhalt (- 7,1 Prozent), Hessen (- 6,3 Prozent), Thüringen (- 6,2 Prozent) und Mecklenburg-Vorpommern (- 5,5 Prozent) besonders hoch. Die Sozialversicherung war zum Ende des vierten Quartals 2017 mit 434 Millionen Euro verschuldet. Das waren 10,8 Prozent beziehungsweise 53 Millionen Euro weniger als am Ende des vierten Quartals 2016.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-103896/oeffentliche-schulden-zum-ende-des-vierten-quartals-2017-gesunken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619